

Sehr geehrte Damen und Herren !

02.06.2008



**Bürgermeister
Ing. Franz Kuttner**

Ausschreibung von Dienstposten der Marktgemeinde Erlauf

MitarbeiterIn/ LeiterIn des Bauhofes :

Voraussetzung für die Aufnahme ist eine handwerkliche Ausbildung, gesundheitliche Eignung, bei Männern der geleistete Präsenz- oder Zivildienst.

Die Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden, die Entlohnung erfolgt nach der Verwendungsgruppe 3 oder 4. Voraussichtlicher Dienstantritt ist der 1. August 2008.

SchulwartIn :

Voraussetzung für die Aufnahme ist gesundheitliche Eignung, bei Männern der geleistete Präsenz- oder Zivildienst. Die Arbeitszeit beträgt 24 Wochenstunden, Entlohnung erfolgt nach der Verwendungsgruppe 2. Voraussichtlicher Dienstantritt ist der 1. November 2008.

Die Aufnahme erfolgt durch den Bürgermeister befristet auf 6 Monate. Für die unbefristete Aufnahme ist der Gemeinderat zuständig.

Bewerbungen werden bis 20. Juni 2008 am Gemeindeamt entgegengenommen.

Baubewilligungen

Bitte beachten Sie die Baubewilligungspflicht auch bei folgenden Bauvorhaben:

- Die Errichtung eines **Carports** ist vor allem hinsichtlich Standsicherheit baubewilligungspflichtig.
- Die Aufstellung von **Garten- bzw. Gerätehütten** mit einer Grundrissfläche über 6m² oder einer Gebäudehöhe über 2 m ist baubewilligungspflichtig.
- Die Auf- oder Herstellung von **Wasserbecken** mit einem Fassungsvermögen von mehr als 50 m³ ist baubewilligungspflichtig.
- Die Errichtung einer **Einfriedung** gegen Verkehrsflächen ist immer baubewilligungspflichtig. Die Errichtung einer Einfriedung gegen andere Nachbarn ist ebenfalls bewilligungspflichtig, wenn es sich um eine bauliche Anlage (alle Bauwerke die nicht Gebäude sind, Sockelhöhe über 50 cm) handelt.

Feuerpolizeiliche Beschau 2008

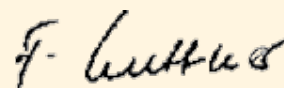
Die feuerpolizeiliche Beschau ist ein lästiges Thema für die Hausbesitzer und die Gemeinde - ist aber für die Sicherheit der Bewohner notwendig und sinnvoll.

Das Gesetz fordert eine Überprüfung der Brandsicherheit zumindest alle 10 Jahre. In Erlauf war die letzte Beschau 1993.

Die feuerpolizeiliche Beschau ist von der Gemeinde durchzuführen. Der zuständige Rauchfangkehrermeister und ein Vertreter der Feuerwehr sind als Sachverständige beizuziehen. Rauchfangkehrermeister Pichler hat als Termine die Wochen vom 16.06. bis 27.06.2008 und vom 14.07. bis 25.07.2008 vorgesehen.

Besichtigt werden vor allem die Öfen, Kamine und Dachböden. Dabei wird auf Brandgefahren und sonstige Gefahrenstellen geachtet.

Führt die Gemeinde die feuerpolizeiliche Beschau nicht durch, hat die Feuerversicherung im Brandfall die Möglichkeit Schadenersatzforderungen an die Gemeinde zu richten.



BGM Ing. Franz Kuttner

Bis 31. Oktober: Zusatzförderung für neuen Heizkessel

Wer seinen alten Heizkessel bis 31. Oktober 2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen des Bundeslandes eine Förderung aus den Mitteln des Klima und Energiefonds. Für Pelletskessel werden € 800,- Förderung ausbezahlt, für Stückholz- und Hackgutkessel € 400,-

Ein Förderzuschuss ist möglich wenn:

- sich ein privater Haushalt eine Holzzentralheizung mit einer maximalen Leistung von 50kW anschafft
- die Heizkessel die Emissionsvorschriften der Umweltzeichenrichtlinie für Holzheizungen erfüllen

- die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22. Februar und 31. Oktober 2008 ausgestellt ist und

- der Förderantrag zusammen mit der Rechnung und einem Zahlungsnachweis innerhalb von 3 Monate nach Rechnungsdatum eingereicht wird, spätestens jedoch bis 30. Nov. 2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH www.public-consulting.at eingereicht wird.

Fragen Sie jetzt Ihren Installateur oder informieren Sie sich im Internet unter www.public-consulting.at Nähere Informationen zu den Förderungen in Ihrem Bundesland und zum Heizen mit Pellets: www.propellets.at

SV Erlauf

Der S V E R L A U F gewann sensationell das 10. „Johann DEINHOFER“ Gedenkturnier für U 8 Mannschaften in Ferschnitz.

An dem vom Veranstalter bestens organisiertem Turnier nahmen 20 Vereinsmannschaften aus den Bezirken Amstetten, Scheibbs, St. Pölten u. Melk teil.

In den Vorrundenspielen setzte sich die von Gerhard BANNWARTH betreute Mannschaft gegen Union Neuhofen/Ybbs, SV Pöchlarn, SVU Blindenmarkt u. SKU Amstetten durch.

Besonders bemerkenswert ist der 4:1 Erfolg gegen den SKU Amstetten, der in diesem Spiel dem SV ERLAUF nichts entgegenzusetzen hatte. Durch einen 2:1 Erfolg im Halbfinale gegen die Mannschaft des SCU St. Georgen/Y, der in keiner Phase des Spieles gefährdet war, erreichte die Mannschaft das Finale. Im Finale gegen den SV Mauer entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit Torchancen für beide Mannschaften. Es blieb schlussendlich beim gerechten Spielstand von 0:0.



Beim abschließenden Siebenmeterschießen trafen für den SV Erlauf Lilli WINTER, Rafael GATTERMAYER u. Simon SELLNER.

Felix THIER konnte einen Siebenmeter abwehren und Erlauf war Turniersieger. Der Grund für den Siegeszug gegen großteils stärker eingeschätzte Mannschaften war auf die geschlossene Leistung aller Spieler zurückzuführen, aus der noch der Kapitän der Mannschaft Simon SELLNER herausstach.

Aktion Sauberes Erlauf



Aktion Sauberes Erlauf war wieder großer Erfolg! 30 Teilnehmer sammelten 800 Liter Müll entlang von Wanderwegen in Erlauf.

Besonders schön war der begeisterte Einsatz unserer Kinder und der doch vielen aktiven Gemeinderäte von ÖVP und SPÖ, angeführt von Vzbgm. Franz Engelmaier. Leider konnte entlang der Hauptdurchzugsstraßen nicht gesammelt werden, da dies nur Gruppen von Erwachsenen zugemutet werden kann. Ein großes DANKESCHÖN an alle Beteiligten im Namen unserer Umwelt, ihr UGR Josef Windisch.

Die neue bauherrenmappe!

Alle wichtigen Fragen für zukünftige Bauherren und Renovierer beantwortet die neue bauherrenmappe. Informieren Sie sich ausführlich über alle Phasen Ihres Bauvorhabens und halten Sie diese im **Pflichtenheft** der bauherrenmappe fest. Die Wohnbauförderung des Landes, Tipps zur Finanzierung, ein umfangreicher Beitrag des Energieinstitutes sowie

die Handwerker Ihrer Region sind weitere wichtige Informationen in der neuen bauherrenmappe. Anzufordern ist die kostenlose bauherrenmappe über die Gemeinde sowie den Partner-Banken. Wir wünschen allen Bauherrinnen und Bauherren viel Erfolg bei Ihrem Bauvorhaben.

Ihr Bauamt
www.bauherrenweb.at



Das NÖ - LandesRADL mit 100 Euro Klimabonus !



Die Aktion „NÖ-LandesRADL“ richtet sich vor allem an Autofahrerinnen und Autofahrer, die in Anbetracht der hohen Spritpreise bereits mit dem Kauf eines alltags-tauglichen Radls liebäugeln.

Viele Niederösterreicher haben schon länger den Kauf eines g' scheiten Radls im Auge. Schließlich muss wirk-lich nicht jede Strecke mit teurem Sprit zurückgelegt werden. Das neue NÖ-LandesRADL im Sonderdesign ist nicht nur qualitativ hochwertig und voll alltagstaug-lich sondern auch modern, attraktiv und mit dem knall-gelben Sattel auch durchaus auffällig und schick. Als be-sonderen Anreiz zum Umstieg auf das Radl gibt's beim

Kauf eines der 1.500 Exemplare des NÖ-LandesRADLs einen Klimabonus von 100 Euro vom Land Niederöster-reich.

Ab Mai 2008 wird das NÖ-LandesRADL im Sonderde-sign bei zahlreichen Radhändlern in ganz Niederöster-reich erhältlich sein (Händlerliste: www.radland.at). Der Fahrradhandel ist ein wichtiger Partner bei der Errei-chung des hochgesteckten Zieles der Verdopplung der Radfahrten im Sinne des Klimaschutzes. Daher hat sich das Land Niederösterreich entschlossen, diese Aktion zur Förderung des Fahrradkaufs gemeinsam mit dem Fahrradhandel durchzuführen und steuert zu jedem Kauf eines NÖ-LandesRADLs einen 100 Euro-Klimabo-nus bei. Die Aktion ist auf 1.500 Räder im Zeitraum Mai 2008 bis Oktober 2009 limitiert und soll ein kräftiger Im-puls für das Alltagsradln in Niederösterreich sein.

Weitere Informationen und Fotos: www.radland.at
Rückfragen: RADLand-Öffentlichkeitsarbeit

Diverse Informationen

Bankstelle Raika Erlauf informiert

Die Zweigstelle in Erlauf ist vom 07. Juli bis 11. Juli 2008 wegen Urlaub geschlossen.

Sonnenwende in Erlauf

Der Kameradschaftsbund Erlauf und die Freiwilli-ge Feuerwehr Erlauf laden am Dienstag, den 24. Juni 2008 ab 19:00 Uhr alle Erlauerinnen und Erlauer herzlich zur Sonnenwendfeier am Eichberg ein.

Die beiden Vereine freuen sich auf viele Besucher und werden versuchen eine schöne Sonnenwendfeier zu organisieren.

Feuerbrand 2008

Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, bakterielle Pflan-zenkrankheit, die für Mensch und Tier ungefährlich ist. Sie stellt jedoch eine ernstzunehmende Gefahr für das Kernobst und für allfällige Ziergehölze (Fam. Rosenge-hölze) dar.

Krankheitsbild: Die Blätter und Blüten befallener Pflan-zen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz. Dabei krümmen sich die Triebspitzen infolge des Wasserverlustes oft hackenförmig nach unten. Über den Winter hinweg bleiben an den verbrannt ausseh-enden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und ge-schrumpften Früchte hängen.

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand: Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile. Infor-mieren Sie umgehend ihre Gemeinde, der Feuerbrand-Beauftragte, Herr Robert Waxeneker, kommt unentgelt-lich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird er alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten.

Termine

06. -08. Juni		Erlauer Zeltfest der TK und FF Erlauf
10. Juni	11:00 Uhr	Mutterberatung, Beratungsstelle im Gemeindehaus
10. Juni	18:00 Uhr	Steuersprechstunde Mag. Kainzner, Bitte um Anmeldung
24. Juni	19:00 Uhr	Sonnenwende am Eichberg - ÖKB und FF-Erlauf